

**Produktname: IKZF3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab01382**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,FC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 58 kDa; Observed MW: 70 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IKZF3
<b>Alternative Namen</b>	IKZF3; ZNFN1A3; Zinc finger protein Aiolos; Ikaros family zinc finger protein 3
<b>Gen-ID</b>	22806
<b>SwissProt ID</b>	Q9UKT9
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen IKZF3

**Hintergrund**

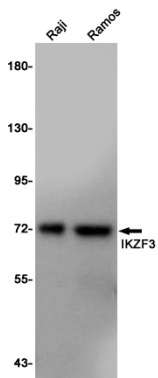
Dieser Transkriptionsfaktor spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Lymphozytendifferenzierung. Er ist essenziell für

die Regulation der B-Zell-Differenzierung, -Proliferation und -Reifung zum Effektorzustand. Zudem reguliert er die BCL2-Expression und kontrolliert die Apoptose in T-Zellen IL-2-abhängig.

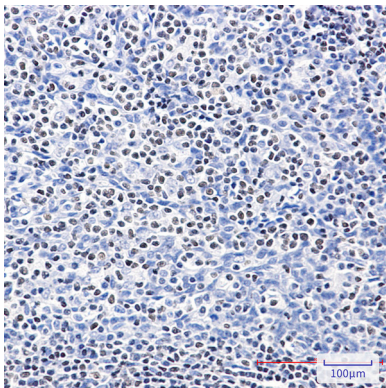
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von IKZF3 in Lysaten von Raji und Ramos unter Verwendung eines IKZF3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers IKZF3. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.